

Protokoll Jahreshauptversammlung Esperanto-Liga Berlin e.V.

Ort: Kulturzentrum Danziger50, Danziger Str. 50, 10435 Berlin

Zeit: Samstag, 09.03.2019, Beginn 15:00, Ende 18:30

15:00 Uhr Eintreffen der Mitglieder und Gäste

Tagesordnung

0 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die anwesenden Mitglieder wurden durch den Vorsitzenden begrüßt. Insgesamt waren 12 Mitglieder dem Aufruf zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Die Jahreshauptversammlung war beschlussfähig.

1a) Wahl des Versammlungsleiters

Satzungsgemäß übernahm der Vorsitzende die Versammlungsleitung. Es gab keine weiteren Kandidaten.

1b) Wahl des Protokollführers

Zur Wahl des Protokollführers erklärten sich keine möglichen Kandidaten bereit. Angefragte Mitglieder lehnten aus verschiedenen Gründen ab. Der Schriftführer des Vorstands lehnte die Protokollführung ab, da er verschiedene Anträge zu mehreren Tagesordnungspunkten einen Tag vor der Jahreshauptversammlung eingereicht hatte. Die Rolle des Protokollführers wurde durch den Vorsitzenden übernommen.

1c) Abstimmung über die Tagesordnung

Es wurde festgelegt, dass eine Trennung EABB – ELB im Protokoll erfolgt!

Antrag zur Tagesordnung:

R. Schnell: Antrag auf Nichtbefassung vom 08.03.2019

Es wird beantragt, dass vorliegender Antrag (eingebracht von Philipp Sonntag (Kassierer)) in dieser Jahreshauptversammlung nicht behandelt wird.

Er beabsichtigt, dass eine Mitgliederversammlung von ELB/EVBB in über 3 Monaten eingeladen werden und über die Satzungsänderung entscheiden sollte.

Es soll erst nur ein Meinungsbild geschaffen werden.

Abstimmung zum Antrag auf Nichtbefassung:

1 Zustimmung 9 Ablehnungen, 2 Enthaltungen

Der Antrag auf Nichtbefassung des TOP 9 - Satzungsänderung wurde durch die Jahreshauptversammlung abgelehnt.

2 Vorstandsbericht 2018

siehe Anlage 1 (Rechenschaftsbericht 2018-03/2019-03)

3 Finanzbericht 2018

siehe Anlage 2 (Finanzbericht 2018)

Besonders zu bemerken ist:

Ca.1000,00 € Verlust auf Grund einer Urheberrechtsverletzung

Als Einnahme waren 2000,00 € als Abtretung für die Remise zu verbuchen. Es handelte sich um keine Spende.

Diskutiert wurde u.a. bezüglich eines möglichen Zinsertrags auf das Vereinskonto prüfen zu lassen. Ein Antrag dazu wurde nicht gestellt.

3.1 Finanzprognose 2019

Eine detaillierte Finanzprognose konnte nicht vorgelegt werden.

Das Jahr 2019 lief finanziell relativ ruhig an.

Die Mitgliedsbeiträge, die an den DEB gezahlt werden, fließen teilweise für Veranstaltungen zurück.

Folgende Ausgaben stehen 2019 an, können aber noch nicht beziffert werden:

- Aufwandsentschädigung für die Nutzung der Wohnung von R. Schnell als Bibliothek und Treffpunkt der Donnerstagsrunde
- Blutfestival im Klub Danziger50 im April 2019
- Jubiläumsveranstaltung im Zamenhofpark Berlin am 09.08.2019
- Sommerfest auf dem Esperantoplatz im August 2019 (voraussichtlich 28.8.)
- Beteiligung an der Sprachenmesse Expolingua im November 2019
- Zamenhoffest im Dezember 2019

4 Berichte der Kommissionen

4.1 Kassenrevision

Der Finanzbericht wurde im Vorfeld der Jahreshauptversammlung durch die Karrenprüfer U. Bungenstock und H. Wenzel geprüft.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Finanzbericht wurde in der vorliegenden Form akzeptiert.

4.2 Beschwerdekommision

P. Kühnel sandte den Bericht im Vorfeld der Jahreshauptversammlung an den Vorstand.

Danach sind im Berichtszeitraum 2018 keine Beschwerden an die Beschwerdekommision schriftlich herangetragen worden.

4.3 Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

siehe Anlage 3 (Bericht von Roland Schnell zur Öffentlichkeitsarbeit)

Anzumerken ist, dass die Mitgliederlisten, die R. Schnell erhielt, nicht auf dem neuesten Stand sind.

R. Schnell stellte eine Broschüre über seinen Aufenthalt in Afrika mit dem Thema „Kakao“ vor.

Der Netzauftritt des Verbands wird nur von wenigen Mitgliedern für die Bereitstellung von Informationen genutzt.

Berliner Teilnehmer am Esperanto-Weltkongress lieferten keine Berichte.

Positiv wurde die Arbeit von J. Pachter und F. Wollenberg erwähnt.

Über den Netzauftritt ist es möglich, Beiträge direkt an Redaktionen von Zeitungen zu senden.

Bei den Diskussionsrunden sind die verantwortlichen Hauptmoderatoren unbekannt.

Eine Verknüpfung zum Netzauftritt des DEB esperanto.de wurde realisiert.

Für Veranstaltungshinweise sind weiterhin die verschiedenen internationalen Kalender nutzbar.

In Planung ist eine direkte Pressearbeit mit Verbindungen zu Berliner Zeitungen, wie TAZ ...

Notwendig sind interessante Aufhänger für Zeitungsartikel.

Demnächst wird der Max-Josef-Metzger-Platz in Berlin nach seiner Neugestaltung eingeweiht. Hier waren mehrere Esperanto-Freunde beteiligt.

5 Berichte aus den Gruppen

- Gruppe Lietzensee (J. Moser) siehe Anlage 4

J. Moser berichtete zudem über die angewandte Lernmethode aus Zagreb, die er gegenwärtig für den Sprachkurs anwendet.

- Danziger50 (F. Wollenberg) siehe Anlage 5

Im Schnitt besuchen die Veranstaltungen 9-10 Leute je Abend.

Im Jahr 2018 stand die Pflege des Europäischen Kulturerbes im Mittelpunkt.

Besonders erwähnenswert waren die Veranstaltung zum Jubiläumsbuch über Ulrich Lins und die Abende mit Dima Schevtschenko und Anna Striganova, und deren Besuch in der StaBi zu Berlin.

Die Beiträge zur Nutzungsentschädigung des Kulturvereins werden über Geldspenden der Teilnehmer erhoben. Es wurde eine deutlich höhere Summe gespendet, als von der Liga als Nutzungsentgelt an den Kulturverein überwiesen wurde.

2019 werden mehrere Veranstaltungen im Zeichen des Jahres der Frauen durchgeführt. Begonnen wurde mit einem Vortrag von Wera Blanke, u.a. gibt es einen Vortrag von I. Tautorat über engagierte Frauen in der Esperanto-Liga Berlin.

Eine weitere Rolle soll die Esperanto-Wikipedia spielen, wo F. Wollenberg wesentliche Beiträge leistet.

Am 28.03.2019 wird im Kulturverein eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Mietvertrag läuft 2019 aus.

- Gruppe „ABM“

Ph. Sonntag regt die Gründung einer Fachgruppe „Archiv, Bibliothek, Museum“ (ABM) an.

J. Pachter erklärt sich bereit, die Vorbereitungen zu treffen.

6 Diskussion zu den Berichten

R. Schnell: Antrag

Die Personalunion zwischen den Vorständen von Esperanto-Verband Berlin-Brandenburg e.V und der Esperanto-Liga Berlin e.V. wird aufgehoben.

Für und Wider der Personalunion innerhalb der Vorstände wurden diskutiert.

Abstimmung: **1** ja **10** nein **1** Enthaltungen

Somit wird die Personalunion innerhalb der Vorstände EVBB und ELB bis auf Widerruf fortgesetzt.

7 Gedenken an die Verstorbenen in Berlin und Brandenburg 2018

Folgende Mitglieder und Ehrenmitglieder verstarben zwischen den Jahreshauptversammlungen 2018 und 2019:

Frau Wanda Fethke-Großmann † 22.03.2018

Herr Ronald Löttsch † 16.06.2018

Herr Erich Potschka † 18.02.2019

Ihrer wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

8 Entlastung des Vorstands EVBB/ELB

Ulrich Wilke stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands auf Grundlage des Rechenschaftsberichts und des bestätigten Finanzberichts durch die Kas-senrevision.

Abstimmung: **9** ja **0** nein **3** Enthaltungen

Somit konnte der Vorstand satzungsgemäß entlastet werden.

9 Antrag auf Satzungsänderung/Gegenantrag

R. Schnell stellte folgenden Antrag:

Der Antrag auf Änderung der Satzung einschließlich der Lösung der EABB im Vereinsregister von Potsdam und Umbenennung der Esperanto-Liga Berlin e.V. wird auf die nächste satzungsgemäße Jahreshauptversammlung vertagt.

Abstimmung: 4 ja 7 nein 1 Enthaltungen

Der Antrag wurde abgelehnt und die Satzungsänderung kann am 09.03.2019 besprochen werden.

R. Schnell gab zu bedenken, dass der Name Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg zu lang sei für eine optimale Öffentlichkeitsarbeit.

Weiterhin haben die Landesverbände innerhalb des DEB seiner Meinung nach keine Zukunft.

Über den Antrag auf Beschluss der Änderung der Satzung der ELB mit der Gebietserweiterung um das Bundesland Brandenburg mit der Empfehlung der Löschung des EVBB aus dem Vereinsregister wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 8 ja 1 nein 3 Enthaltungen

Der Antrag zur Änderung der Satzung wurde mit der satzungsgemäß erforderlichen 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder angenommen.

Zur Löschung des EVBB ist satzungsgemäß eine Einberufung der Mitgliederversammlung drei Monate vorher notwendig.

Einziges TOP dieser Mitgliederversammlung ist ein Beschluss zum Antrag: Die Mitgliederversammlung beschließt den Verein EVBB zu löschen, im Zusammenhang mit einer Satzungsänderung des Vereins ELB zu ELBB, entsprechend dem Antrag von Philipp Sonntag zum 9. März 2019.

Anlage 6: Entwurf zur Satzung Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg

10 Veranstaltungen und Kampagnen 2019

Durch den Versammlungsleiter wurde auf folgende Veranstaltungen aufmerksam gemacht, die durch die ELB und den EVBB organisiert bzw. mitgestaltet werden:

2019-03-12	Blut-Festival (Danziger50)
2019-05-01	Brückenfest in Frankfurt (Oder)
2019-08-09	10 Jahre Zamenhofpark
2019-08	Sommerfest auf dem Esperantoplatz
2019-11	Festveranstaltung „40 Jahre Esperanto-Gruppe Lietzensee“
2019-12-14	Zamenhoffest, Kiezspinne, Orangerie
2020-05-29/06-01	Deutsch-Polnischer Esperanto-Kongress in Frankfurt (Oder)

11 Sonstiges

11.1 Esperanto-Bibliothek Berlin

R. Schnell ist weiterhin bereit, die Bücher aus der Wohnung von Gerd Bussing in seine Privatwohnung zu übernehmen und die notwendigen Schritte sollen eingeleitet werden. Jedoch ist er gegenwärtig beruflich sehr eingespannt.

11.2 Angebot der ZLB

J. Pachter wird durch den Vorstand zur Übergabe eines Angebots von zu übergebenen Esperanto-Büchern beauftragt.

Er hat bereits eine Auswahl an neuen Büchern aus seinem Bücherdienst getroffen.

Für weitere Bücher gilt, dass es sich mindestens um Doppel Exemplare handeln muss und zu jedem Buch ist ein Steckbrief zu erarbeiten.

11.3 Buchvorstellung

E. Schwarzer stellte den Roman "Die sonderbare Buchhandlung des Mr. Penumbra" von Robin Sloan und dessen Parallelen zur Hodler-Bibliothek des Esperanto-Weltbunds UEA kurz vor.

11.4 Gruppe Lietzensee

In die Gruppe Lietzensee wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen (Fam. Breitenbach).

Für das Protokoll

R. Schindler
Vorsitzender

7. April 2019